

DE Bedienungsanleitung

Kuhkratzbürste CowCleaner – 18700

Dieses Dokument ist entsprechend der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I, Punkt 1.7.4 verfasst.
ACHTUNG! Vor der Benutzung der Maschine muss diese Anleitung aufmerksam gelesen und anschließend gut aufbewahrt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines

- 1.1. Maschinenbeschreibung
- 1.2. Kennzeichnung der Maschine
- 1.3. Hinweise zur Betriebsanleitung

2. Sicherheitshinweise

- 2.1. Allgemein
- 2.2. Sicherheitsbewusstes Arbeiten
- 2.3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
- 2.4. Verladen und Transport

3. Montage & Inbetriebnahme:

- 3.1. Lieferumfang
- 3.2. Überprüfung vor der Inbetriebnahme
- 3.3. Montage
- 3.4. Elektrischer Anschluss

4. Betrieb

- 4.1. Einschalten
- 4.2. Funktion

5. Periodische Wartung und Reinigung

- 5.1. Reinigung
- 5.2. Wechseln der Reinigungsbürsten
- 5.3. Schmierung
- 5.4. Stirnradschneckengetriebemotor
- 5.5. Elektrische Steuerung

6. Aufbau und Ersatzteilliste

7. Restrisiken

8. Demontage und Entsorgung

9. Garantie

10. technische Daten

11. CE-Zeichen / CE-Konformitätserklärung

1. 1. Allgemeines

1.1. Maschinenbeschreibung: ELEKTRISCHE KUHBRÜSTE - CowCleaner

Die Maschine ist dafür konzipiert, das Fell von Rindern hygienisch zu reinigen und gleichzeitig die Kosten gegenüber der traditionellen Handreinigung zu senken.

Die Maschinen entsprechen den geltenden Sicherheitsvorschriften für Personen und Sachgegenstände laut der Richtlinie 2006/42/EG vom Mai 2006 .

Die Konformitätserklärung befindet sich am Ende dieser Bedienungsanleitung oder kann unter folgender Internetadresse eingesehen werden: <http://www.kerbl.de>.

Die elektrische Kuhbürste für Rinder:

- stellt für die sich im Stall befindlichen Tiere und Personen keine Gefahr dar
- kann einfach und ohne Mauerwerksarbeiten montiert werden
- ist einfach zu bedienen
- verbraucht wenig Energie (0,37 kW) und verursacht daher nur geringe Unterhaltskosten
- ist zuverlässig und kann einfach gewartet werden

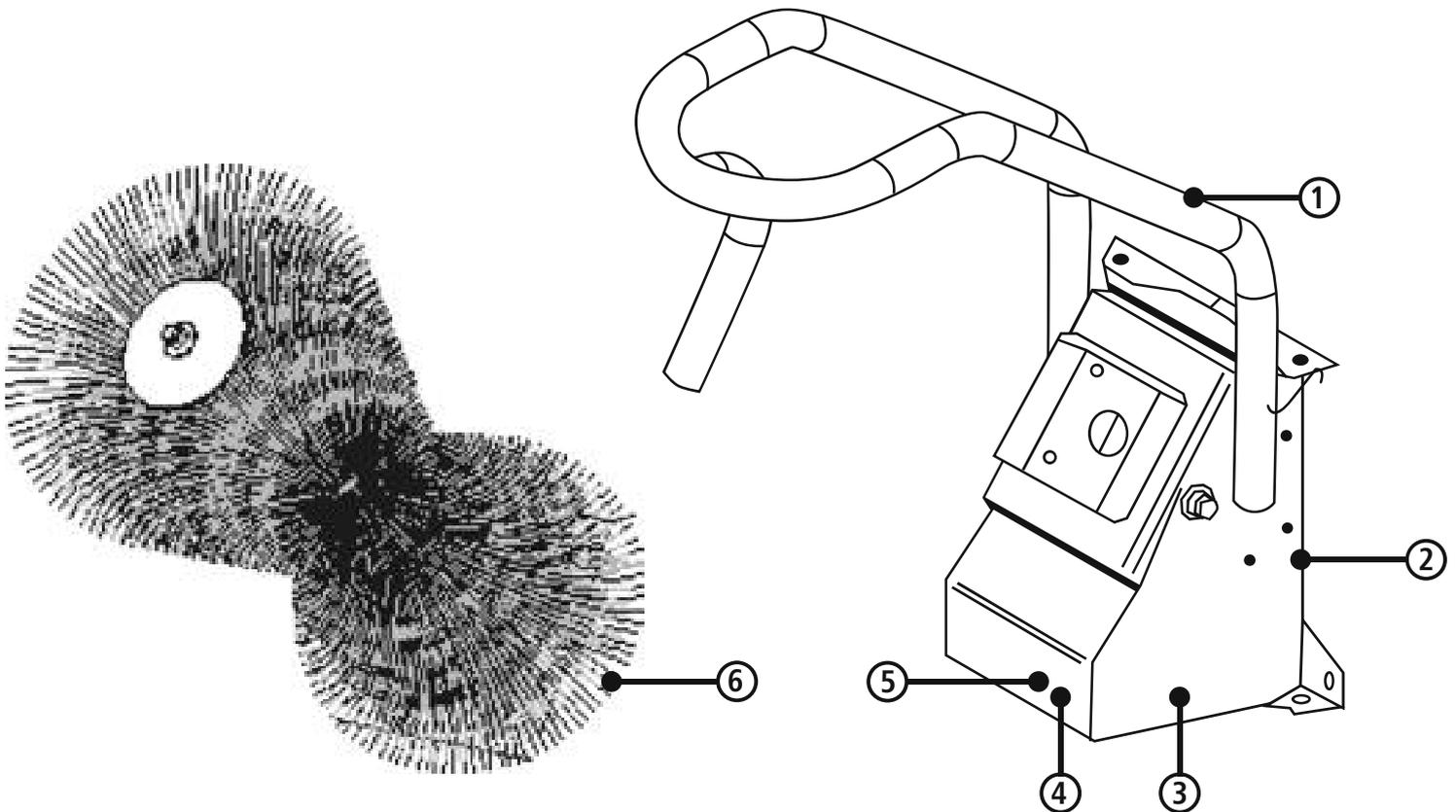


Abb 1

- Pos. 1 Aufsprungbügel (Zubehör)
- Pos. 2 Grundplatte
- Pos. 3 Getriebemotor und elektrische Steuerung
- Pos. 4 Gehäuse
- Pos. 5 Typenschild
- Pos. 6 Bürstenscheiben mit Welle und Lagerung

1.2. Kennzeichnung der Maschine

- Artikelnummer
- Baujahr
- Seriennummer
- Nennleistung
- Nennstrom
- Nennspannung

sind auf dem Typenschild Ihrer CowCleaner Kuhputzmaschine eingetragen. Einzelne technische Angaben auf dem Typenschild können für verschiedene Länder variieren.

Art-Nr.: Ref. No.:	18700	Baujahr: Year:	201
Fabr. Nr.: Serial-No.:	K-	Nennstrom: Ampere:	3,3 A
Nennspannung: Volts:	230 V/50 Hz	Nennleistung: Power:	0,37 kW

 Albert Kerbl GmbH Felzenseel 9
84421 Buchbach www.kerbl.com 

Abb 2

1.3. Hinweise zur Betriebsanleitung

- Im Falle einer späteren Weitergabe der Maschine sind die Betriebsanleitungen mitzugeben.
- Vor Inbetriebnahme und Betrieb der Kuhputzmaschine sind die Betriebsanleitungen genau zu lesen und alle Hinweise zu beachten.
- Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitungen können Personen- und/oder Sachschäden verursacht werden!
- Die Betriebsanleitung beschreibt ein Modell mit allen Ausstattungsvarianten. Je nach Ausstattung kann Ihre Kuhputzmaschine von der Beschreibung und den Abbildungen in dieser Betriebsanleitung abweichen.

2. Sicherheitshinweise

2.1. Allgemein

Lesen Sie die nachfolgenden Hinweise sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.



VORSICHT!

Gefahr von Personen- Tier- und Sachschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Sicherstellen, dass das Gerät nur von Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen verwendet wird.
- Kinder und gebrechliche Personen vom Gerät fernhalten.
- Sicherheits- und Wartungshinweise beachten.

Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel der Sicherheit gelesen und verstanden haben. Dem Verwenderbetrieb ist zu empfehlen, ggf. innerbetriebliche Anweisungen unter Berücksichtigung der ihm bekannten fachlichen Qualifikationen des jeweils eingesetzten Bedieners zu erstellen und sich den Erhalt der Anweisung und der Betriebsanleitung bzw. die Teilnahme an einer Einweisung schriftlich bestätigen zu lassen.

Die Maschine darf nur von ausgebildetem und autorisiertem Personal bedient, gewartet und instandgesetzt werden. Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Rahmen des Betriebes und der Reparatur bzw. Wartung der Maschine müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten. Bei allen Arbeiten, die die Inbetriebnahme, Wartung, Inspektion und Reparatur betreffen, sind die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorschriften bzw. Ratschläge zu beachten.

2.2. Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Sicherheitshinweise für den Verwenderbetrieb und/oder das Bedienpersonal:

- Es ist jegliche Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt.
- Der Bediener hat dafür zu sorgen, dass nur autorisierten Personen mit bzw. an der Maschine arbeiten.
- Der Bediener ist verpflichtet, sicherheitsrelevante Teile wie z.B. Schutzvorrichtungen vor der Inbetriebnahme zu kontrollieren und bei Mängel diese vor Inbetriebnahme beheben zu lassen.
- Es dürfen grundsätzlich keine Schutzvorrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist schon auf drohende schwere Verletzungen hinzuweisen).
- Ist die Demontage einer Schutzvorrichtung bei einer Reparatur notwendig, so hat nach Abschluss der Reparaturarbeiten die Remontage der Schutzvorrichtungen zu erfolgen.
- Bei allen Arbeiten nie ins Maschineninnere greifen! Verletzungsgefahr!!
- Halten Sie alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollständig in lesbarem Zustand und erneuern Sie diese gegebenenfalls.
- Wartungs- und Inspektionsarbeiten bzw. Reparaturen dürfen nur im ausgeschalteten Zustand der Maschine und nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Vor Beginn von Arbeiten an der Maschine muss diese von der Stromversorgung getrennt werden. Bei Störungen ist zuerst der Netzstecker zu ziehen. Die Störungsbeseitigung darf nur durch autorisiertes Personal erfolgen.
- Personen dürfen sich nicht mit offener Kleidung bzw. mit offenen langen Haaren der Maschine nähern.
- VERLETZUNGSGEFAHR !
- Die Länge der Schwanzhaare der Rinder darf 5cm nicht überschreiten!! Verletzungsgefahr!!
- Vor der Inbetriebnahme und dem Betreiben der Maschine ist diese Betriebsanleitung genau zu lesen und zu beachten.
- Das Betreiben der Maschine ist nur mit Geräten und Ersatzteilen gestattet, die im Lieferumfang enthalten bzw. in der Ersatz- und Verschleißteilliste aufgeführt sind.
- Die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz sind zu beachten. Sicherheitswidrige Arbeitsweise ist zu unterlassen.
- Die Maschine darf nur in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand benutzt werden.

Eine Nichtbeachtung einzeln angeführter Punkte der Betriebsanleitung kann Personen- und Sachschäden verursachen, wofür vom Hersteller keine Haftung übernommen wird.

2.3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät darf nur zur trockenen Säuberung von weiblichen Rindern in Laufställen eingesetzt werden. Dazu gehören Rinder/Kühe mit eng anliegenden Halsbändern und kurz gehaltenen Schwanzhaaren. (<5cm)
- Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Vorschriften sind zu beachten. Eine Verwendung des Gerätes in anderen Bereichen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Personen- und/oder Sachschäden wird vom Hersteller keine Haftung übernommen.
- Nur Original Ersatz- und Zubehörteile gewährleisten eine einwandfreie und sichere Funktion der Maschine. Für Schäden, die aus der Verwendung fremder Bauteile resultieren, wird keine Haftung übernommen.
- Für Schäden die aus einem eigenmächtigem Umbau der Maschine resultieren wird keine Haftung übernommen
- Bezüglich der Garantie gilt als bestimmungsgemäßer Gebrauch, wenn eine Maschine mit max. 60 Tieren betrieben wird.
- Die Kuhputzmaschine kann durch einen Aufsprungbügel vor brünstigen Rindern geschützt werden

2.4. Verladen und Transport

- Der Verladeplatz ist gegen Zugang Dritter abzusichern.
- Verwenden Sie nur geprüfte Hebemittel mit ausreichender Tragkraft.
- Verwenden Sie nur Transportmittel mit ausreichender Tragkraft.
- Reinigen Sie die Maschine vor Verladung und Transport von grobem Schmutz.
- Vorsicht bei Verladung und Transport auf Eis und Schnee
- Verladung und Transport dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Die Maschine muss auf dem Transportmittel so gesichert werden, dass jegliche Bewegung ausgeschlossen ist.

3. Montage & Inbetriebnahme

3.1. Lieferumfang

Die Maschine wird komplett montiert und steckerfertig auf einer Palette geliefert.

Serienausstattung:

- Gehäuse verzinkt
- Antriebseinheit wie Motor, Bürstenwelle, Lagerung
- Bürstenreihe bestehend aus verschiedenen einzelnen Bürstenscheiben aus Kunststoff
- Elektrische Steuerung
- Betriebsanleitung und Ersatzteilliste

Zubehör:

- Aufsprungbügel
- Ausstellungsständer

3.2. Überprüfung vor der Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme der Kuhputzmaschine muss diese unbedingt auf Vollständigkeit, sichtbare Mängel bzw. eventuelle Gefahrenherde kontrolliert werden.

Folgende Maßnahmen zur Überprüfung sollten getroffen werden:

- Kontrollieren der Maschine auf lockere und herabhängende Teile bzw. Transportschäden.
- Überprüfung der Kabelisolierungen
- Kontrollieren, ob alle Schutzvorrichtungen vorhanden sind und sich in einwandfreiem Zustand befinden.
- Kontrolle, ob sich in der Nähe der Maschine Gefahrenquellen befinden, die den einwandfreien und sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen (Wasserschlauch, Witterungseinfluss, herabhängende Kabel oder Seile, ...)

3.3. Montage

Eine optimale Platzierung und stabile Befestigungsmöglichkeit ist besonders wichtig für den problemfreien Betrieb dieser hochbeanspruchten Maschine.

Es ist zu beachten:

- Maschine nicht an einer Engstelle im Stall anbringen.
- zur Vermeidung von Stauungen, Maschine nicht unmittelbar vor oder nach dem Melkstand montieren.
- Maschine nicht in der Nähe von staubempfindlichen Geräten anbringen
- Die Maschine ist vor Regen, Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung zu schützen. UV-Strahlen beschleunigen das Altern und den Verschleiß der Bürstenscheiben.
- Maschine nur an einer stabilen Betonwand oder Säule montieren
- Auflagefläche des Grundrahmens muss eben sein, sonst kann sich der Rahmen verwinden -> Folgeschäden
- 4 Schwerlastschrauben mindestens M12 verwenden. Befestigungsmaterial muss auf Untergrund abgestimmt sein. (Mauerwerk, Betonwand,) Bei einer Betonwand reichen meist Schwerlastanker, bei anderem Untergrund immer Durchgangsschrauben Ø 12mm verwenden.

- Maschine nur mit geeignetem Hubmittel montieren (Flaschenzug, Frontlader etc), beachten sie die geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Schrauben gegen selbstständiges Lösen sichern -> selbstsichernde Muttern und/oder Gewindekleber verwenden
- Befestigung regelmäßig prüfen und ggf. nachziehen

TIPP: Maschine an ebener, massiver Betonwand befestigen. Durch die Betonwand durchbohren, geeignete Stahl-gegenplatten oder Große Scheiben auf der anderen Wandseite mittels Gewindestangen mit dem Maschinen-Grundrahmen verschrauben



Vorsicht:

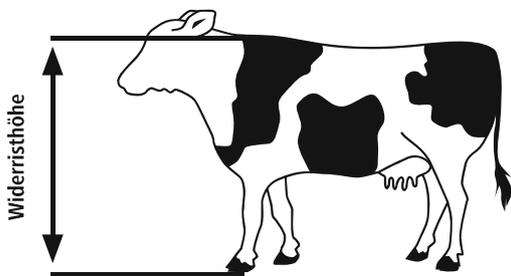
vor allem bei der Säulenmontage darauf achten, dass sich der Grundrahmen nicht verwindet. (evtl. durch zu starkes Anziehen der Schrauben möglich)

Befestigen Sie zuerst die Grundplatte an einer Wand. Benutzen Sie dazu die äußeren Bohrungen. Zur Befestigung an einer Säule können die inneren Bohrungen verwendet werden. Schrauben Sie anschließend die komplette Maschine an die Grundplatte an. Achten Sie besonders darauf, dass kein Kabel beschädigt wird.

Um einen optimalen Putzeffekt zu erzielen, muss die Kuhputzmaschine in der richtigen Höhe montiert werden. Innerhalb der Herde können jedoch große Unterschiede in der Widerristhöhe vorliegen. Um die richtige Montagehöhe zu ermitteln, messen Sie die durchschnittliche Widerristhöhe der Tiere. Berechnen Sie anschließend die Montagehöhe nach folgender Formel:

Montagehöhe: Siehe Abb. 3 + 4

Durchschnittliche Widerristhöhe - 680 mm = Montagehöhe



Beispiel: Bei einer durchschnittlichen Widerristhöhe von 1.350 mm beträgt die Montagehöhe 670 mm (1.350 mm - 680 mm = 670 mm).

Abb. 3

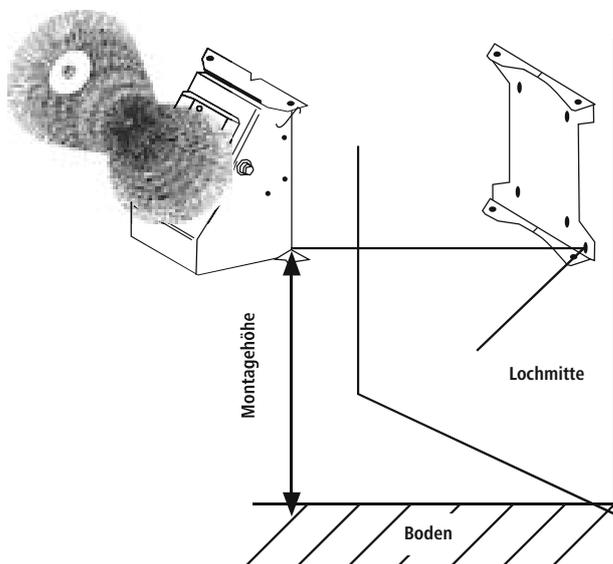


Abb. 4

Arbeitssicherheit bei der Montage und Demontage:

- Die Maschine ist während der Montage stets gegen Herunterfallen oder Umkippen zu sichern - **Lebensgefahr!!!**
-> Haltegurte um Maschine legen und mit Hebezeug sichern
- Während der Montage und v.a. während des Betriebs niemals ins Innere der Maschine greifen.

3.4. Elektrischer Anschluss

Die Spannung und die Frequenz müssen folgende Werte aufweisen:

230 V / 50 Hz (Europa), 100 V / 200 V / 50 Hz (Japan), 115 V / 60 Hz (Nordamerika)

Zum Anschluss der Maschine ist eine 16 A-Wechselspannung notwendig, die nur von autorisiertem Fachpersonal installiert werden darf. Diese muss außer Reichweite der Tiere (z. B. oberhalb der Maschine) montiert werden.



Achtung!

Die Stromverbindung zwischen Maschine und Steckdose muss so geschützt werden, dass sie von den Tieren nicht erreicht werden kann. Vor Inbetriebnahme ist die Maschine mit der Potentialausgleichsschiene der Stalleinrichtung leitend zu verbinden. Die örtlichen Sicherheits- und Erdungsvorschriften sind zu beachten.

Die Maschine darf nicht am Stromkreis anderer Verbraucher mit angeschlossen werden.

Für Schäden, die aus unsachgemäßem Anschluss resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung! Es entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch!

4. Betrieb

4.1. Einschalten

Nach Anschluss an die Stromversorgung ist die Maschine nach ca. 10 Sekunden betriebsbereit.

Durch Auslösen des Kontaktschalters (bei Anheben der Bürste an der Maschine) läuft der Stirnrad-schneckengetriebemotor an. Die Bürste läuft nun ca. 60 Sekunden lang, anschließend ist eine erneute Kontaktauslösung notwendig.

4.2. Funktion

Bei zu starker Belastung bleibt die Bürste stehen und dreht sich anschließend in die entgegengesetzte Richtung.

Wenn innerhalb der Laufzeit von 60 Sekunden die Bürste 6 x blockiert wird, kann die Maschine nach einer Verweilzeit von ca. 15 Sekunden wieder gestartet werden.

Um Schäden an der Platine zu vermeiden, darf die Stromversorgung der Maschine während des Betriebs nicht unterbrochen werden.

In den ersten 30 Betriebsstunden kann die Kuhputzmaschine evtl. bereits bei einem niedrigen Drehmoment anhalten.

Nach ca. 30 Betriebsstunden ist das Stirnrad-schneckengetriebe eingelaufen und das vorgesehene Drehmoment wird erreicht.



Achtung!

Vor dem Einsatz der Kuhputzmaschine sind die Schwanzhaare der Tiere unbedingt auf eine Länge von max. 5 cm zu kürzen! Kontrollieren Sie regelmäßig die Länge der Schwanzhaare und kürzen Sie diese auf die vorgeschriebene Länge.

Kuhhörner können Schäden an den Bürstenscheiben verursachen. Es ist daher empfehlenswert, nur hornlose Kühe die Maschine benutzen zu lassen.

5. Periodische Wartung und Reinigung

 Sie dürfen die Maschine nur in einwandfreiem Zustand betreiben! Sie müssen die Maschine unverzüglich stillsetzen, sobald sie einen Schaden oder eine Fehlfunktion feststellen!

 **VORSICHT!**
Gefahr von Personen- Tier- und Sachschäden!

- Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschalteter Maschine durchführen. Netzstecker ziehen!!
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur von geschultem Personal durchführen lassen
- Nicht lesbare oder beschädigte Aufkleber (z.B. Typenschild) sind sofort durch neue Aufkleber zu ersetzen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind ausschließlich mit spannungsisoliertem Werkzeug durchzuführen

5.1.Reinigung

 Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen des Motors frei von Schmutz und übermäßigem Staub sind. Die CowCleaner Kuhputzmaschine darf nur trocken gereinigt werden.

5.2 Wechseln der Reinigungsbürsten

- Die Bürsten der CowCleaner Kuhputzmaschine sind Verschleißteile und müssen bei Abnutzung getauscht werden, da sie aus Kunststoff bestehen und einer natürlichen Alterung unterliegen.
- Je nach Nutzungsgrad, UV-Strahlung und Witterungseinflüssen ist ein Auflösen bzw. Aufspalten der Borsten nach ca. 1 - 2 Jahren möglich.
- Um einen optimalen Putzeffekt für die Tiere zu gewährleisten, sollten die Bürsten frühzeitig erneuert werden.
- Schrauben Sie die Befestigungsscheibe vom Ende der Welle ab. Ziehen Sie die alten Bürstenscheiben heraus und stecken Sie die neuen Bürstenscheiben von außen auf die Welle auf. Achten Sie darauf, dass die ursprüngliche Bürstenform wieder erreicht wird. Zwischen die einzelnen Bürstenscheiben ist jeweils eine Gummischeibe zu legen.
- Die beiden Spannhülsen (siehe Ersatzteilliste Abb. 12-2, Pos. 17 und 18) sollten alle 5.000 Betriebsstunden bzw. jährlich erneuert werden.
- Hinweis zur Ermittlung der Betriebsstunden:

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen beträgt die Laufzeit der Maschine pro Kuh ca. 30-40 h / Jahr. Multipliziert mit der Anzahl der Kühe ergibt sich die Anzahl der Betriebsstunden pro Jahr.

5.3 Schmierung

An jeder Seite des Gehäuses befindet sich ein Schmiernippel zum Abschmieren der Lagerung. Beide Stellen sind monatlich abzusmieren.

5.4 Stirnradschneckengetriebemotor

- Ein Getriebeölwechsel beim Stirnradschneckengetriebemotor muss nach 10.000 Betriebsstunden erfolgen. Die Ölart ist in den technischen Daten aufgeführt.
- Als Präventivmaßnahme sollte zugleich der Wellendichtring des Elektromotors erneuert werden.
- Gehäuse und Lüfterraddeckel alle zwei Monate von Verunreinigungen befreien.
- Verwenden Sie keinesfalls einen Hochdruckreiniger!
- Zur leichten Reinigung und Wartung des Stirnradschneckengetriebemotors kann das Gehäuse von der Grundplatte aufgeschwenkt werden.
- Eine zusätzliche Wartung des Stirnradschneckengetriebemotors ist nicht erforderlich.

5.5. Elektrische Steuerung

Auf der Steuerplatine befindet sich eine Feinsicherung Typ F 16 A / 6,3 x 32 mm. Diese Sicherung dient zum Schutz der Platine vor Überspannungsschäden. Eine Leuchtdiode auf der Steuerplatine signalisiert den Ausfall der Sicherung. Leuchtet diese Diode auf, so muss die Sicherung ersetzt werden.

6. Aufbau und Ersatzteilliste

Eine Darstellung der Maschine der Ersatzteile befindet sich am Ende dieses Dokuments.

7. Restrisiken

Risiko für Personen:

Unter folgenden Umständen ist die Sicherheit von Personen und Sachgegenständen beeinträchtigt:

- Wenn die Schutzvorrichtungen entfernt werden.
- Wenn ein eventueller Schaden des Steuersystems nicht sofort repariert wird.
- Wenn nicht geschultes Personal an den elektronischen Teilen arbeitet.
- Wenn die Maschine aktiviert wird, ohne sie zuvor ordnungsgemäß an einer Wand oder Säule zu befestigen (aus Probe- oder Demonstrationsgründen)

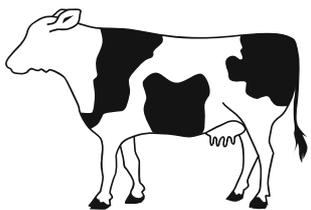
Folgende Punkte fassen weitere Maßnahmen zur Verhütung von Personen- und Sachrisiken zusammen:

- Darauf achten, die Maschine, die Steuerorgane und die Bürsten während des Transports und der Installation nicht zu beschädigen.
- Die Maschine an einem Ort montieren, der gut belüftet und frei von elektromagnetischen Störungen ist.
- Das zuständige Personal muss in der Benutzung und der Instandhaltung der Maschine geschult sein.

Risiko für die Tiere:

Unter folgenden Umständen ist die Sicherheit der Rinder beeinträchtigt.

- Die Tiere sind noch nicht ausgewachsen
- Die Tiere haben Halsbänder und/oder zu lange Schwanzhaare
- das Fell der Tiere ist länger als 5 cm
- Der Kunde hat die stromführenden Teile (Kabel) nicht genügend/ gar nicht gegen Verbiss geschützt.



Achtung: Die Länge der Schwanzhaare sollte 5 cm nicht überschreiten!

8. Demontage / Entsorgung

- Vor der Demontage ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen.
- Die Maschine ist nur von autorisiertem Fachpersonal bzw. von einem Spezialdienstleister für Demontage zu demontieren.
- Betriebsstoffe können gesundheitsschädlich wirken. Bei der Handhabung ist geeignete Arbeitskleidung und Schutzausrüstung zu tragen.
- Maschinenteile sind nach Werkstoffen getrennt und umweltgerecht zu entsorgen. Nationale und internationale Vorschriften sind zu beachten.
- Öle und Fette sind ein Gefahrenpotential für die Umwelt. Sie müssen entsprechend den örtlichen Bestimmungen umweltgerecht entsorgt werden.
- Für die Entsorgung von Betriebs- und Arbeitsstoffen sind auch die Datenblätter der jeweiligen Hersteller zu beachten.

9. Garantie

Der Hersteller gibt für das Produkt „Kuhputzmaschine CowCleaner“ folgende unselbstständige Garantieerklärung ab:

1. Anwendungsbereich des Produkts

Die Garantie gilt nur für Produkte, die bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

2. Garantiezeit:

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate und beginnt mit Gefahrübergang des Produkts an den Erwerber, der die Maschine erstmals bestimmungsgemäß einsetzt.

Als Garantiefall gelten nur diejenigen Mängel, die innerhalb der Garantiefrist in Textform, das heißt schriftlich, per Telefax oder Email dem Hersteller gegenüber angezeigt werden. Nach Ablauf der Garantiefrist angezeigte Mängel können nicht anerkannt werden.

3. Inhalt der Garantie

Unsere Garantie stellt eine unselbstständige Erweiterung der gesetzlichen Mängelgewährleistungshaftung dar. Wir stehen auch für alle Mängel ein, die nach Gefahrübergang, jedoch noch innerhalb der Garantiefrist auftreten und uns innerhalb dieser Frist angezeigt werden.

4. Leistungsumfang im Garantiefall

Die Garantieleistung umfasst ausschließlich die Materialkosten für Ersatzteile der zu ersetzenden oder fehlerhaften Teile. Ausgeschlossen sind insbesondere Arbeits- bzw. Lohnkosten für den Austausch/Reparatur mangelhafter Teile, Material und Leistungen im Zusammenhang mit regelmäßigen Wartungen sowie Transportkosten im Zusammenhang mit der Reparatur. Insbesondere werden keine Kosten übernommen, wenn Reparaturarbeiten ohne Absprache mit dem Hersteller durchgeführt werden.

5. Einschränkungen

Grundsätzlich ausgenommen von der Garantie sind Mängel, die auf fahrlässiger oder vorsätzlicher Beschädigung des Produkts, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs, unsachgemäßer Bedienung und/oder nicht sachgemäßem elektrischem Anschluss oder Überlastung des Produkts beruhen.

Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile des Produkts, wie beispielsweise Bürsten, Dichtungen, Lager, Gummipuffer, etc.)

6. Erlöschen der Garantie

Die Garantie erlischt unabhängig von der oben genannten Garantiedauer, sofern der Nutzer vorgeschriebene Wartungen nicht rechtzeitig und ordnungsgemäß durchführt oder durchführen lässt oder abgenutzte Verschleißteile nicht rechtzeitig austauscht oder das Produkt trotz erkennbarer Mängel und/oder Beschädigungen unrepariert weiter nutzt. Die Garantie erlischt ebenfalls, sofern das Produkt von nicht autorisiertem und/oder nicht geeignetem Fachpersonal geöffnet, repariert und/oder technisch verändert wird.

7. Haftungsausschluss

Die Haftung auf Schadenersatz ist auf die Fälle von grober Fahrlässigkeit und/oder Vorsatz beschränkt. Diese Haftungseinschränkung gilt nicht für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit von Menschen.

8. Allgemeine Gewährleistung

Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Käufers werden durch diese Garantie nicht berührt.

10. Technische Daten

Artikelnummer /	18700	Drehzahl:	47 U/min
Typenbezeichnung:		Abmessungen:	L 120 x B 50 x H 110 cm
Spannung:	230 V / 50 Hz (Europa) 100 V / 200 V / 50 Hz (Japan) 115 V / 60 Hz (Nordamerika)	Gewicht:	ca. 110 kg
		Drehmoment:	58 Nm
		Getriebschmierstoff:	Synthetisches Öl PG 320
Leistung:	0,37kW	Emissionschalldruckpegel:	<70 dB (A)

Konformitätserklärung

EG - Konformitätserklärung

Albert Kerbl GmbH
Felizzenzell 9, 84428 Buchbach, Deutschland

Produktbezeichnung: **Kuhputzmaschine, CowCleaner 18700**

Die bezeichneten Maschinen entsprechen in ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EG-Richtlinien:

2006/42/EG - Maschinenrichtlinie
2006/95/EG - Niederspannungsrichtlinie
2004/108/EG - elektromagnetische Verträglichkeit

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschinen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ort, Datum: Buchbach, 10.02.2014



Albert Kerbl,
Geschäftsführender Gesellschafter

Martin Lechner,
Dokumentationsbevollmächtigter



Das CE-Zeichen steht für die Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union.

Die Konformitätserklärung kann auch unter folgender Internetadresse eingesehen werden: <http://www.kerbl.de>